







Provinz und Nachbarländer Die katholischen Ordensgenossenschaften in der Provinz Sachsen.

In der Provinz Sachsen haben sich die katholischen Ordensgenossenschaften in Preußen ganz erheblich mehr als im Jahre 1913 an Zahl...

In der Provinz Sachsen gab es 1913 nur 3 Ordensgenossenschaften männlicher Personen, während im Jahre 1926...

Furchtbare Giefzuchttragödie

Werdn. In der Nacht zum Freitag spielte sich im Saale Giefzuchttragödie ab, bei der zwei Menschenleben vernichtet wurden...

Dresden. In Werdn. bei Dresden brannte am gestrigen Nachmittag im Orte von Laroisch die Scheune und von einem ge- wöhnlichen Seitengebäude der Dachstuhl nieder...

Ein Pilzergiftung erkrankt

Leipzig. Nach dem Genuss eines Pilzgerichtes erkrankte am Donnerstag in Gradedelitz ein Knabe des Hainrichs des Alten...

Weib und Wald

12. Fortsetzung. (Schlußwort vorbehalten.) Früher soll das halbe Dorf Hellesse gepflüget haben...

Der Altenerber Wilder geist? Altenerber. Das Hainrichs den alten Knaben hat an Unter- stützung der Altenerber Kriminalpolizei einen Beamten nach Weib...

Die täglichen Unglücksfälle. Das 78-jährige Elektrotechniker Richard Winter schloß sich am Samstagabend an einem Revolver in den Kopf...

Überfall. Beim Wäschelein in in Klamm Springs eine Frau, die schon lange an Pollenallergie litt, in die Klamm gefallen...

Steinach. Als der beim Eiderorden befristete, in den 50er Jahren folgende Goldarbeiter Bernhard Bismann eine nicht recht...

Widensfeld. Von einem Fieber Ertrag ist in Unterwiesenthal der Gehobenenbedienstete Georg Enders gestorben, als der Wagnisbaum angeknallt werden sollte...

Neue Kränzengeheimnisse im Postamt. Jena. Die Kränzengeheimnisse in Jena - Jena - Jena...

Gelesen bei Landesparlament. Donnerstag nacht wurde im Parlament eingebracht. 30 bis 40 der dort lagernden Patete wurden...

Einbruch im Postamt. Einbruch im Postamt. Einbruch im Postamt...

Arndt. guttast nachts bemerkt sich immer öftiger um eine neue Frau. Angst hat er einen Versuch an alle altmännlichen Schönen...

Das Postamt in Leipzig. Das Postamt in Leipzig. Das Postamt in Leipzig...

Aus aller Welt

Postungung Paris-London abgelehnt. Das Postamt in Paris-London abgelehnt. Das Postamt in Paris-London...

Wieder ein Eisenbahnunfall in Frankreich. Bei der Einfahrt in den Bahnhof Ansbach in der Gegend von Götting...

Dann schritten Albert und sein Schüler in den nächtlichen Wald. Sie schlangen den Weg nach dem Gedenkreuz ein und mufterten, lange...

„Mir auch nicht, Herr Heint.“ Wenn's heute auch nichts ge- worden ist, mal werden wir es bestimmt kriegen, die Schmitz!“ rief...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

Wandlung durch und die Personennamen legen ihre Fahrt auf dem höchsten Gieße fort und stiegen an einer Werdner auf. Hier...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...

„Für die kleine Werdnerin, Herr Heint?“ „Wein, ich bin doch kein Angling aus der Stadt!“ „Nicht in Werdn! Ich hab' mich so immer.“...

„Aber Albert! Heut's Gestalt gibt ein verflöhntes Mädchen.“ „Kannst ein paar Stunden länger schlafen, Anton, zum Ausgleich!“...







Der Auszügler

Von Peter Prior.

(Nachdruck verboten.)

Am Ballen in der Strassenbahn vor einem gewitzelten... Sonntag. Am den Säugling und den Weibchen braunen dunkle...

An der Landstraße unter dem Schatt der weissen mäßigen... zwischen denen der Gestränge hing, riefte er den Alter. Schick...

Unstündlich drehte er sie an. „Somas hat untermier net allezeit... meinte er und wachte mit Gedanken.“

Ein hohes Weib kam vorbei. Soudaniersticht, um der Ober... für ein bunteses Tuch, den Hingen die Hellen des schwarzen...

Der Alte zog den Hut. Die Stühle würdige ihm kaum eines Blickes... er fragte den Alten, wer die hübsche und so stolz einberührende...

„Aber ich bin im Streit mit ihr“, fragte ich heftigsten aus... So, was du mir ihr schiller Bild auf den Alten durchs Netz...

„Aber ich bin im Streit mit ihr“, fragte ich heftigsten aus... So, was du mir ihr schiller Bild auf den Alten durchs Netz...

Die Augen des Alten strahlten bei diesen Worten hinauf zu den... in denen Gewitter brodelten. Die Bjarre war ihm aus dem...

Das Fünftennigstück

Von Hans Bauer.

Stärklich mußte ich früh gehen mit der Straßenbahn fahren... Ich hatte mich auf dem Unterweg und befand mich vornehmlich in...

Unsere Rätseldecke.

Kreuzworträtsel.

Table with 6 columns and 10 rows for a crossword puzzle. Numbers are placed in the starting squares of the words.

Bezeichnung der einzelnen Wörter. a) von links nach... 1. Prachtentfaltung, 4. Berdörfer, 7. Hügel in Spanien...

b) von oben nach unten: 1. Fell, 2. Musikinstrument... 8. Weidenröschen, 4. Habeler, 6. Jakobus Bruder, 8. Erinnung...

Bevorzugten läßen und mir inaktivität feindselig gekannt sein. Ich... fährte ich die Gegend und ludte sie zu tuten. Es ist mir peinlich...

Der Schmirer Gedächtnis des Fremden mit dem abwärts... vermerkte, ob ich sie besch. Runtt Wenigste ist nicht viel Geld. Man...

„Aber ich bin im Streit mit ihr“, fragte ich heftigsten aus... So, was du mir ihr schiller Bild auf den Alten durchs Netz...

„Aber ich bin im Streit mit ihr“, fragte ich heftigsten aus... So, was du mir ihr schiller Bild auf den Alten durchs Netz...

„Aber ich bin im Streit mit ihr“, fragte ich heftigsten aus... So, was du mir ihr schiller Bild auf den Alten durchs Netz...

„Aber ich bin im Streit mit ihr“, fragte ich heftigsten aus... So, was du mir ihr schiller Bild auf den Alten durchs Netz...

„Aber ich bin im Streit mit ihr“, fragte ich heftigsten aus... So, was du mir ihr schiller Bild auf den Alten durchs Netz...

Steppe und Genossen

Eine Geschichte aus dem Steppen.

Von M. Heilmann.

(Nachdruck verboten.)

„Du kommst ja so spät von der Reunion, Lore!“... „Ich, Mutter, es war wunderbar!“

„Du kommst ja so spät von der Reunion, Lore!“... „Ich, Mutter, es war wunderbar!“

„Du kommst ja so spät von der Reunion, Lore!“... „Ich, Mutter, es war wunderbar!“

„Du kommst ja so spät von der Reunion, Lore!“... „Ich, Mutter, es war wunderbar!“

„Du kommst ja so spät von der Reunion, Lore!“... „Ich, Mutter, es war wunderbar!“

„Du kommst ja so spät von der Reunion, Lore!“... „Ich, Mutter, es war wunderbar!“

„Du kommst ja so spät von der Reunion, Lore!“... „Ich, Mutter, es war wunderbar!“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“

Herr von Janßen und ich.“... „Denn verstand sofort, daß ihre Mutter nicht einverstanden war... Warum moßt du ihn eigentlich nicht fragen...“





# Wirtschaftswoche

## Wirtschaftswoche

**Neue Arbeitsmöglichkeiten. —** Zu den neuen Kapital-Emissionen. Für die deutsche Wirtschaft und insbesondere für die deutsche Arbeiterfrage wird in der nächsten Zukunft eine größere Arbeitsmöglichkeit als bisher gegeben werden. Das erweiterte Arbeitsprogramm des Reiches und des preussischen Staates führt ein beträchtliches finanzielles Wachstum der Wirtschaft herbei. Die nächste Zielsetzung des Reiches besteht in der Erweiterung des Bauprogramms von der deutschen Wirtschaft aufgenommen werden, da das ursprüngliche Bauprogramm für das ganze Jahr die Verteilung von etwa 20 000 Wohnungen über das Jahresbauprogramm hinaus ermöglicht. Dadurch werden für etwa ein halbes Jahr rund 60 000 Bauarbeiter beschäftigt werden können. Es ist zu hoffen, daß nach Kreuzen nimmer auch die anderen Wirtschaftszweige, zumal das Reich entgegenkommend über das Bauprogramm herangeht, zumal das Reich entgegenkommend über die Verteilung von Wohnungen vorantreibt, die erst später von den Ländern und den Gemeinden der Bundesländer zur Verfügung werden können, zur Verfügung stellt. Besonders wichtig ist es nur, daß man sich an den möglichen Möglichkeiten der Erweiterung der Wirtschaft an den durchgeführten Maßnahmen angeschlossen hat und erst jetzt rechtzeitig an die produktive Ausgestaltung der Erweiterung herangeht. Während viele Monate lang das Geld an unproduktiven Erweiterungsvorhaben ausgegeben werden mußte, für den deutschen Arbeiterstand eine solche Entwicklung erstreckt, zumal die bisherigen Wirtschaftslösungen in der Vergangenheit für den Lohn bei weitem nicht ausreichten, sondern sich im Laufe der letzten Wochen gehobenen Wirtschaftslage sehr hoch sind. Eine gewisse Ausbreitung erwartet man femer für die deutsche Wirtschaft, indem auch von den Ausbau der bestehenden Industriebeständen. Die Wirtschaften der bestehenden Industriebeständen. Die Wirtschaften der bestehenden Industriebeständen. Die Wirtschaften der bestehenden Industriebeständen. Die Wirtschaften der bestehenden Industriebeständen.

1926 betragt mit über 8000 Aufstellfirmen, davon 410 ausländisch. Erzeugung des Großhandelspreises. Die auf den Ertrag des 18. August berechnete Großhandelspreiserfassung des Statistischen Reichsanbundes ist gegenüber dem 1. August um 0,6 Proz. auf 126,7 gefallen. Von den Hauptgruppen hat die Holzgruppe der Ankererzeugung um 1,0 Proz. auf 128,6 zugenommen, während die Aufstellung der Industrieerträge mit 128,2 unvverändert geblieben ist.

## Erwerbsgesellschaften

**Ein Auftrag der Stahl-Ges. für die Philipps-Holzmann & Co. und Rapp & Freitag N.O.** Die Firmen erheben gemeinsam vom Reichsanbunde in Halle den Resten einer 20 000 t. e. am Ende der Bergbau-Gesellschaft für 700 000 M. in Auftrag.  
**Ein neuer Erfolg der S. O. Eisenindustrie in Braunschweig a. M.** In den Mitteilungen über das Materialamt der S. O. Eisenindustrie, Abteilung Eisenwerke, erhebt der 20. S. O. unterrichtet: Die Eisenindustrie normals Friedrich Rapp & Co. in Westfalen arbeitet an einem neuen Mittel zur Materialbeschaffung bereits seit etwa 4 bis 5 Jahren. Nach den bisherigen Erfahrungen wird das neue Mittel alle bisherigen Erfahrungen der Bergbau-Gesellschaft überlegen. Seine Eigenschaften wurde schon vor 2 Jahren einmündig festgestellt. Trotzdem hat man es noch nicht nötig gehalten, an Ort und Stelle Versuche einer feineren Ausführung, eine Überprüfung nach dem neuesten Stand der Erfahrungen gemacht hat. Abgeschlossen befindet sich eine zweite Expedition in den Materialerwerbenden Eisenlands. Das neue Mittel soll nach der Meinung in den Handel kommen, das dürfte seine Einführung nach einige Wochen erwarten.

**Ergebnisse Verhandlungen zwischen der S. O. Eisenindustrie und dem Reichsanbunde.** Die Verhandlungen zwischen der S. O. Eisenindustrie und dem Reichsanbunde, haben ein positives Ergebnis nicht gehabt. Da die S. O. Eisenindustrie seit ihrer regelmäßigen Abnehmer für Stahl ist, konnte es sich bei den Verhandlungen nicht nur um die Lieferung einer feineren Ausführung handeln, sondern auch um die Preisgestaltung und ähnliches. Das Reichsanbunde hat in der letzten Zeit Verhandlungen mit dem Reichsanbunde abgeschlossen. Die Verhandlungen zwischen der S. O. Eisenindustrie und dem Reichsanbunde, haben ein positives Ergebnis nicht gehabt. Da die S. O. Eisenindustrie seit ihrer regelmäßigen Abnehmer für Stahl ist, konnte es sich bei den Verhandlungen nicht nur um die Lieferung einer feineren Ausführung handeln, sondern auch um die Preisgestaltung und ähnliches. Das Reichsanbunde hat in der letzten Zeit Verhandlungen mit dem Reichsanbunde abgeschlossen.

**Die Aufgaben der S. O. Eisenindustrie.** Die Aufgaben der S. O. Eisenindustrie, werden in der letzten Zeit Verhandlungen mit dem Reichsanbunde abgeschlossen. Die Verhandlungen zwischen der S. O. Eisenindustrie und dem Reichsanbunde, haben ein positives Ergebnis nicht gehabt. Da die S. O. Eisenindustrie seit ihrer regelmäßigen Abnehmer für Stahl ist, konnte es sich bei den Verhandlungen nicht nur um die Lieferung einer feineren Ausführung handeln, sondern auch um die Preisgestaltung und ähnliches. Das Reichsanbunde hat in der letzten Zeit Verhandlungen mit dem Reichsanbunde abgeschlossen.

im Großverkehr nimmt weiter an. Hieraus ergibt sich der Montan- und chemischen Industrie, Stahl-, Maschinen-, Metall-, Zement- und Textilindustrie, um 1 bis 2 Prozent, deren Preisindex in der Statistik in teilweise gleichem Maße gegenüberblieben. Stahl- und Montan-Industrie, um 1 bis 2 Prozent, deren Preisindex in der Statistik in teilweise gleichem Maße gegenüberblieben. Stahl- und Montan-Industrie, um 1 bis 2 Prozent, deren Preisindex in der Statistik in teilweise gleichem Maße gegenüberblieben.

**Zeitschriftenmarkt vom 20. August.** Unter lebhafter Beteiligung des Publikums verkehrte die Börse sehr ruhig. Die Kurse für Zeitschriften, Neben den Kursen für die letzten Tage, Darmstädter Bank, Deutscher Gas, Stahl und Montan, waren besonders bemerkenswert erhöht. Die Materialmarkt zeigt einen Anstieg.

**Goldliche Börse vom 21. August. Leben: Fest.** Die Lebens- und der heutigen halbtägigen Börse war außerordentlich ruhig. Die Kurse für die letzten Tage, Darmstädter Bank, Deutscher Gas, Stahl und Montan, waren besonders bemerkenswert erhöht. Die Materialmarkt zeigt einen Anstieg.

Deutscher Aktienmarkt		Deutscher Rentenmarkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Bank für Sozialwesen	1	4 1/2% Reichsanleihe
2	Bank für Sozialwesen	2	5% Reichsanleihe
3	Bank für Sozialwesen	3	6% Reichsanleihe
4	Bank für Sozialwesen	4	7% Reichsanleihe
5	Bank für Sozialwesen	5	8% Reichsanleihe

**Starke Übersetzung der Giroverbindungsbank.** Die Bonds des Deutschen Reiches sind in der letzten Zeit in der Höhe von 100 Millionen Reichsmark im Ausland abgesetzt worden. Die Bonds des Deutschen Reiches sind in der letzten Zeit in der Höhe von 100 Millionen Reichsmark im Ausland abgesetzt worden. Die Bonds des Deutschen Reiches sind in der letzten Zeit in der Höhe von 100 Millionen Reichsmark im Ausland abgesetzt worden.

**Deutscher Aktienmarkt vom 21. August.** Unter lebhafter Beteiligung des Publikums verkehrte die Börse sehr ruhig. Die Kurse für die letzten Tage, Darmstädter Bank, Deutscher Gas, Stahl und Montan, waren besonders bemerkenswert erhöht. Die Materialmarkt zeigt einen Anstieg.

Deutscher Aktienmarkt		Deutscher Rentenmarkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Bank für Sozialwesen	1	4 1/2% Reichsanleihe
2	Bank für Sozialwesen	2	5% Reichsanleihe
3	Bank für Sozialwesen	3	6% Reichsanleihe
4	Bank für Sozialwesen	4	7% Reichsanleihe
5	Bank für Sozialwesen	5	8% Reichsanleihe

Deutscher Aktienmarkt		Deutscher Rentenmarkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Bank für Sozialwesen	1	4 1/2% Reichsanleihe
2	Bank für Sozialwesen	2	5% Reichsanleihe
3	Bank für Sozialwesen	3	6% Reichsanleihe
4	Bank für Sozialwesen	4	7% Reichsanleihe
5	Bank für Sozialwesen	5	8% Reichsanleihe

**Deutscher Aktienmarkt vom 21. August.** Unter lebhafter Beteiligung des Publikums verkehrte die Börse sehr ruhig. Die Kurse für die letzten Tage, Darmstädter Bank, Deutscher Gas, Stahl und Montan, waren besonders bemerkenswert erhöht. Die Materialmarkt zeigt einen Anstieg.

Deutscher Aktienmarkt		Deutscher Rentenmarkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Bank für Sozialwesen	1	4 1/2% Reichsanleihe
2	Bank für Sozialwesen	2	5% Reichsanleihe
3	Bank für Sozialwesen	3	6% Reichsanleihe
4	Bank für Sozialwesen	4	7% Reichsanleihe
5	Bank für Sozialwesen	5	8% Reichsanleihe

Die Eisenbahnkatastrophe bei Hannover

Weitere Tote unter den Trümmern? — Kein Mitternat?

Die Zahl der Todesopfer bei dem Infanteriezug bei Berlin-Belitz-Düpen hat sich...

Die Berliner Kriminalpolizei ist in anderer Meinung. Bei der Berliner Eisenbahnkatastrophe...

Reichsbahnfranzose pflegt ein massiver Mann auf des Frühlings...

Mitternat über Frankreich

In mehreren Teilen Frankreichs sind schwere Gewitter niedergegangen...

Die Untertragung

Die Untertragung über die Urkatastrophe Eisenbahnkatastrophe wird von...

Ein Zugunfall mit knapper Not verhindert

Nur mit knapper Not konnte auf der Ringbahn bei Gagelring ein Eisenbahnzug...

Geistesgenant

Der dänische Marineleutnant Jensen hat ein seltsames Abenteuer im Großen Belt...

Maskierter Bandit im Frauenabteil

Nach der Tat abgerechnet und tödlich veranlaßt. Ein augenscheinlicher Bandit...

Seemannsheim
Kloster 9.
Sonntags von 11-12 Uhr...

Frau Auguste Röber
Gleichzeitig danken wir dem Herrn Pastor für seine tröstlichen Worte...

Bestimmungsbestimmung
Wir beabsichtigen demnach in Merseburg in den Abendstunden einen Vorbereitungskursus...

Turnerische Vereinigung
Sonntag 1 Uhr Amtung zum Unger...

Große Sendung Puppenwagen
eingetroffen bei Karl Kessler, An der Geisel 8.

Pianos Meisterwerke der Klavierbaukunst
Kaufen Sie billig und bei leichtester Zahlungsmöglichkeit...

Sommerprojekten
Bestellte Interbell 5 Sozen, Ferner Pudel, Messer, Öfenkühler...

Dr. Gürich
Friedrichstraße 23, Tel. 610.
Samstags- und Festtags-Praxis...

Friederike Schaffernicht
geb. Ahlme
im 77. Lebensjahr.
An dieser Froner Louis Schaffernicht...

Beimagnetische biochemische Behandlung aller heilbaren Krankheiten.
Karl Raufschbach, Heilunstraße 7.

Bürgerhof
Sonnabend Konzert abends 7 Uhr.

Gänsefedern
Bleibt ob stark zu Emporpreisen...

10 Milchziegen
in 2 Zimmer verkäuflich in Siegelrieth...

Möbel
Sonderangebot! Mehr hoch elegante Herren-, Speise- und Schlafzimmern, etc.

Naturheilmittel
für acute u. chron. Leiden.
F. Rechenberg, Braunsdorf Kr. Quern.

Von der Reise zurück!
Dr. med. M. Franke
Facharzt für Ohren, Nasen- und Halsleiden.

Laden
Samburger Kaffeelager Thoms & Garfs...

Trinkt
Baufeld
Kaffee
täglich frische Röstung!

Jude Stellung
Angebote unter 9185 an die Geschäftsstelle d. Bl.

2-Zimmerwohnung
gegen M. 1000.-
Dortleben Wald u. Busch.

Nachverpackung
Dienstags, den 24. August 1926, nachm. 6 Uhr...

Wer Geld braucht
zu günstigen Bedingungen, schnellstens durch Karl Heinicke...

Funke-Hörer
Radio-Hörer
Preis 20,-

Sunge
Sunges Eltern die Schule verlassen hat...

Tausche Stube, Küche
gegen gleiche oder größere in Merseburg...

Versteigerung in Frankleben
Sonnabend, den 28. August 1926, ab nachm. 2 Uhr...

Herrenkleidhüte
moderne Form von M. 2,90 an J. G. Knauth & Sohn

Tomaten
täglich frisch geerntet. Tagespreis 25 Pf. pro Dtz.

Wohnungstausch nach Liebertsdorf
Wohnung in Liebertsdorf...

Regenmantel verloren.
Haltische Straße 62, I.
Abzugeben

Kinderwagen
Sport-Kinderwagen u. ein wenig untergeordnetes Modell...

Grabenmäler, Urnen
Grabenöffnungen in großer Auswahl Hermann Diehl...

Friseurlehrling
stellt ein.
Edward Wigzel
Gothardstraße 30.

Als Hausbursche
für Fleischer gesucht M. Gehrmann...

Wohnungstausch nach Liebertsdorf
Wohnung in Liebertsdorf...

Ein Paddel-Boot
billig zu verkaufen.
F. Albrecht, Querstr. 20.

Herrenkleidhüte
moderne Form von M. 2,90 an J. G. Knauth & Sohn

Tomaten
täglich frisch geerntet. Tagespreis 25 Pf. pro Dtz.

Als Hausbursche
für Fleischer gesucht M. Gehrmann...



**NW&K WOLLGARNE**

**Mersewooln**  
Die allbewährte gute Strickwolle

Überall erhältlich Auf Wunsch Bezugsstellen-Nachweise durch Sternwoll-Schmoller Bahnhof G. m. b. H. Altona - Bahnhoffeld

**Stierwolle**  
in allen Qualitäten  
stets vorrätig bei  
**Martha Schladitz**

**Kalt aufgelöst bringt Dir allein Persil die volle Wirkung ein!**

Ausführung  
**elektr. Licht- und Kraft-Anlagen Motoren**  
zu billigsten Preisen.

Einrichtung elektrischer Anlagen für unsere Stromabnehmer  
auch mietweise  
in 3, 6, 9 oder 12 Monaten Eigentum!

**Landkraftwerke**

Installationsbüro: Merseburg, Gothardstraße 29  
Montage-Ingenieur Haupt, Rauchhädt, Freyburger Straße 149a.

**Vernicklungen jeder Art**  
werden sauber, schnell und preiswert ausgeführt. Große modern eingerichtete Anlagen für Einzel- und Massenernicklungen

**Gustav Engel Göhne**  
Telephon 203 Merseburg Telephon 203

**Geschäfts-Eröffnung**  
Einer geehrten Einwohnerschaft von Merseburg zur Kenntnis, daß ich am Montag, den 23. August Diers Straße 4 eine  
**Rosßschlächterei**  
eröffne. Mein Bestreben wird es sein, den mich beehrenden Kunden nur gute Ware zu liefern. Täglich warme Würstchen.  
Hochachtungsvoll **Karl Nielsen**.

Unsere Büroräume befinden sich jetzt Halle a. G.  
**Marktplatz 22, I. Stock**  
(Haus Dreschner Bank)

Sulzikat Czarnikow, Rechtsanwalt und Notar  
Jordan, Rechtsanwalt und Notar  
Höpfel, Rechtsanwalt

**Tanzunterricht**  
Der kaufmännische Zirkel beginnt Mittwoch, den 1. September, abends 8 Uhr, im **Stanzschützenhaus**. Anmeldungen erbitte ich in der Straße 19, II. Etg. Donnerst. 20. 21. — keine Heimreisen.

**E. Ebeling.**  
Am Montag, den 30. August, abends 8 Uhr, beginnt ein Zirkel in **Frankleben** im Gasthaus des Herrn Sieber. Anmeldungen bitte im Lokal zu bewirken.  
**E. Ebeling.**

**MÜLLERS HOTEL**  
Sonntag  
**1/25 UHR-TEE UND TANZ**  
Erstklassige Kapelle

**Arcona-Räder**  
setzen Ihren Siegessport fort. — Die Meisterschaft von Deutschland wurde von Witt überlassen auf Arcona-Rad gewonnen.  
15. Berliner 6 Tage-Rennen wurde auf Arcona-Rad gewonnen.  
Wollen Sie ein gutes Fahrrad kaufen, so wählen Sie Arcona, die Weltmarken.  
Händen 1. u. 2. mit Preis wurden auf Arcona-Rädern gewonnen. Die bedeutendsten Rennfahrer von Basel, Kreuzau, Salsou, Witt, etc. fahren nur Arcona, das beste Rad.  
Berlin C. 24.  
**Ernst Machnow, Weimolstraße 14.**  
Größtes Fahrrad-geschäft Deutschlands.  
Reparatur-Service und Ersatzteile.

**Hotel zum Alten Dessauer**  
Gut bürgerlicher Mittagstisch  
Sonntag Spezialität  
Entenbraten, junge Täubchen  
Alles andere in bekannter Güte  
— Im Ausschank ff Würzburger Hofbräu —  
ff Pilsenerbier  
Um gütigen Zuspruch bittet **HERM. LEHMANN**

**Merseburger Korrespondent**  
Führt in Stadt und Kreis  
Das Anzeigen-Hauptblatt

**ALDO**  
jeder gesunden Kundenwerbung  
die ZEITUNGSANZEIGE

Vom 23. August an habe ich im **Gasthof „Deutscher Holz“**, Langhäuser Straße, Tel. 485, in Merseburg einen großen Transport beste, schwere, hochtragende und fröhlichende  
**Rühe**  
(Hitzelien u. Westmarisch)  
zum Verkauf, gegen bar und auf Kredit.  
Schlachtwort wird in Zahlung genommen.

**Neues Schützenhaus**  
Sonntag von 5 Uhr ab  
**großer Ball**  
Tanz frei! Tanz frei!

**Friedrich Monjees**  
Landwirtschaft, Zucht- und Milchviehzucht  
**Mehedorf bei Bremervörde.**  
Ab Sonntag, den 22. d. M., stehen 10, schwere, hochtragende  
**Rühe und Kalben**  
sowie frischmilchende Kühe  
und beste Original offizielle Zuchtstiere mit Abstammungs-Nachweis billigst preiswert zum Verkauf.  
Nehme Schlachtvieh zum Kassapreis in Zahlung  
**Albert Meyer, Viehgeschäft, Schenk 869.**

**Löwik** Zur Waldschmiede  
Sonntag abends von 8 Uhr an  
**Ball**  
Nicht-Orchester. — Es ladet fröhlich ein **Der Wirt.**  
Sonntag, den 22. August

**Schützendorf Pepsin in Weinbrand**  
ist keine Arznei oder Genußmittel, sondern ein magenstärkendes Genußmittel für jedermann.  
Alleinverkauf bei:  
**E. Koch, Restaurant Birgerhof, Merseburg.**

Von heute ab führt wieder ein Transport  
**Käuferschweine**  
sowie frischmilchende und hochtragende  
**Rühe**  
zum Verkauf.  
**Richard Schmidt, Frankleben**  
Telephon Gr. Noyen 17.

**Lössen Kinderfest**  
Es ladet freundlich ein  
**Otto Wöhlmann**  
Gastwirt.

**ERN GEMAHLEN**  
**Alterwelt**  
Das Beste  
in der Kaffeepackung  
GUT BIS ZUM LETZTEN  
Kaffeezubereiten

ZU HABEN IN DEN KOLONIALWARENHANDLUNGEN  
**ROBERT BRANDT MADEBURG.**

Preisbeispiel (Statt 10 nur 6 Pfg.)  
Dr. Farmer-Zigarette! Aus nur besten  
berühmtesten Rohstoffen hergestellt.  
100 Stk. M. G. — 30 Stk. Assam-Zigarette nur M. 20. — portofrei  
gegen Nachn. ff. Übersee-Postkarte von 50 Pfg. ff. Freund  
Ganz. Zurücknahme. Preisliste umsonst. Tabak- u. Zigarren-  
Fabriken, **Gobr. Weckmann, Hanau** 110

**Schultze, Papierhandlung**  
Merseburg, Gothardstraße 4  
empfehlt  
Schleifen für Entenkränze, Drachen  
für Kinder, Papierlaternen und  
Fackeln, Ansicht-Postkarten  
und Briefpapier, Schulbedarfs-  
artikel und Schulbücher.

Demnächst erscheint die Neuausgabe der  
Handkarte vom Kreis Merseburg und  
Umgebung, herausgegeben vom Kreis-  
ausschuß in Merseburg, bearbeitet von  
Herrn Lehrer Kipper, Walleldorf.  
Alleinverlag: Schultze, Papierhandlung.

**la Eiderfettbäse**  
9 Pfd. 6.00 Mk. franko.  
Dampfkäsefabrik Rendsburg.

**Waldglocke Krauss**  
Die kleinste Waschmaschine  
Fabrikniederlage:  
**Justus Oppel Nachf.**  
Gothardstraße 35

**Wanzen**  
verfügt radikal durch Aus-  
gabung, keine Verschäbige  
der Möbel, Betten und  
Kleider, sowie Vertilgung  
jeglichen Ungeziebers. La Referenzen von Befriedigten  
und Privat. Garantie für Erfolg. Billigste Preise.  
**Rudolf Bielig, Staatl. geprüfter Desinfektor,**  
Halle a. S., Niddelstraße 6.

**„Eisen“-Metallbetten**  
Einbaumrahmen, Kinderbetten, Bettelische, ein Bettel (mit 1911), Günstige  
Beziehungen. Katalog 72a frei. **Stegmannsabrik Düni (Küstr.)**

**1. Hypotheken-Vargelder**  
zu sehr günstigen, billigen Bedingungen für Wohn-,  
Geschäftsgebäude, Renten, Neubauten, Fabriken,  
Güter- und Kommunalanleihen. Mindestbetrags  
10 000 Mark durch  
**Bothe, Halle a. S.**  
Tel. 5444. Krausenstraße 10. Oegr. 1910.

Donnerstag, den 26. August 1926, abends 8 Uhr, im  
Casino zu Merseburg  
**Fest-Konzert**  
zu Ehren der alten deutschen Armee  
Ausführende: — **Steuer-Orchester**  
Hallische Bergkapelle —  
Gesamtleitung:  
1. Armee Musikinspizient a. D. Prof. Th. Grawert-Berlin

Jetzt ist es Zeit  
Ihre  
**Pelzwaren**  
reparieren oder umarbeiten zu lassen  
Jederzeit zu kostenloser fach-  
männischer Auskunft bereit

**Pelzwaren-Spezial-Geschäft**  
**Karl Wittenbecher**  
Am Neumarktstor 1

**„Bohnofix“**  
das bestens bewährte flüssige  
Fußboden- und Möbelpolitur reinigt und poliert  
Vorzüge: Reinigende Wirkung — Dauerhafter, nicht fettender Hochglanz  
— Schnelles Arbeiten — Naß wischbar — Sparsam.  
Möbel werden wie neu.  
Anwendung: Parkett — Linoleum — Parkboden — weißlack Möbel, Türen  
und Fenster — polierte u. gebeizte Möbel jeder Holzart — Leder — Marmor.  
Zu haben in den Drogerien und Seifenengeschäften.  
Generalvertriebung und Lager: **Wesker Tappeler, Halle-Saale, Friedrichstraße 33.**  
Fabrikant: **Robert Maucke, Chemische Fabrik, Berlin-Tempelhof 26.**

# Merseburger Korrespondent

Illustrierte Wochenbeilage



## Tratt im Manöver

PHOTOTHEK

Augenblicksbild von den Übungen der deutschen Reichswehr

# Bilder vom Tage

Von der Verfassungsfeier der Reichsregierung in Berlin

Links:

Reichspräsident von Hindenburg verläßt das Reichstagsgebäude. Neben ihm der Kommandant von Berlin, General von Severin, dahinter Reichswehrminister Gessler, Reichskanzler Dr. Marx, Reichsarbeitsminister Dr. Brauns u. a. (D. P. P. Z.)

Rechts:

Die Verfassungsfeier in Reichstagsgebäude. Auf der Rednertribüne Reichskanzler Dr. Marx, in der Loge oben links Reichspräsident von Hindenburg (Pressephoto)



Ein Schattenherrscher in Paris

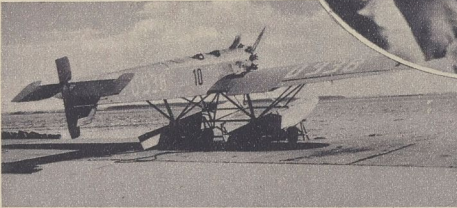
Sidi Mohammed el Habis, Bey und „Besitzer“ des Königreichs Lunis. Der 68 jährige Bey entschlammte einer seit 1691 regierenden Dynastie.



Gute Haferente

Blick auf ein Hafersfeld bei Rotha im Harz (phot. Kögel, Sangerhausen)

Unten: Ein Walfisch, der sich aus den Polarregionen ins Mittelmeer verirrt, wurde an der Küste der Insel Ibiza gefangen. (Pressephoto)



Das im „Deutschen Ceeflugwettbewerb 1926“ erfolgreiche Ceeflugzeug EE 5 der Heinkelflugzeugwerke, Warnemünde, mit 450 PS-Tapier-Dieselmotor. Ein Flugzeug gleichen Typs — mit 400 PS-Dieselmotor und 2000-Quadratmeter Motor — konnte aus dem Wettbewerb unter der Führung von v. Oronau als Sieger hervorgehen, während das abgebildete Flugzeug (Flüher v. Demis), das bis dahin an der Spitze der Wettbewerber lag, bei der dem Wettbewerb beschließenden Ceeflugleistungsprüfung ausfiel.



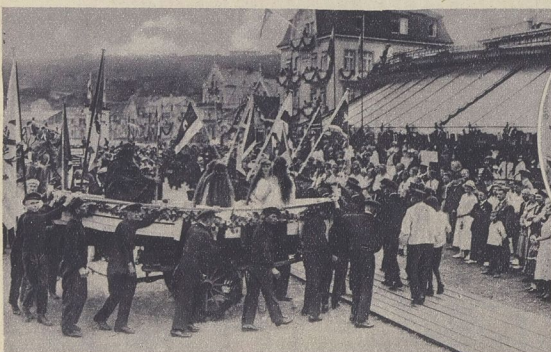
Im Auto durch die Nubische Wüste

Der bekannte Afrikaforscher Leo Frobenius, der nach einer Drahtseilbahn aus Ostafrika in Oberägypten eine Expedition durch die Nubische Wüste nach 14-tägiger schwerer Fahrt erfolgreich abgeschlossen hat. Frobenius entdeckte dabei ganz neue Gebiete und fand Neberepte uralter geschichtlicher Zeitabteilung.



Die Neue Wache Unter den Linden in Berlin

Schinkel's berühmter Bau, der schon mehrfach als Stätte des Reichesrennens für die im Weltkrieg Gefallenen vorgeschlagen wurde. Nunmehr hat nach Reichspräsident von Hindenburg sich diesen Vorschlag angegeschlossen.



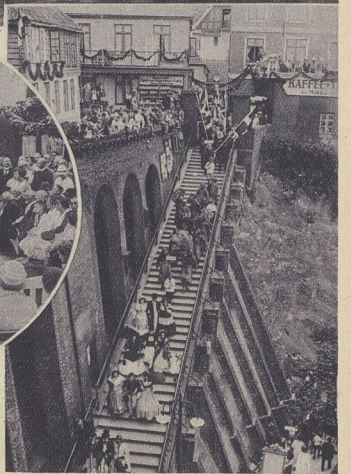
Bilder von der 100-Jahr-Feier Helgolands als Ceebad (Pressephoto)

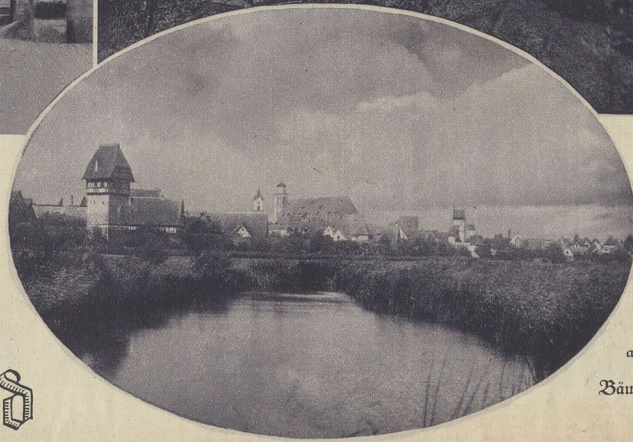


Links: Aus dem Festzuge. Fischer mit Trepun und Meerjungfrauen

Mitte (Kreis): Enthüllung eines Denkmals für Jakob Andresen Siemens, den Schöpfer des Ceebades Helgoland.

Rechts: Der Festzug auf der Treppe vom Ober- zum Unterland.





Oben links:  
Bamberg  
Portal an der alten Hof-  
haltung  
Oben rechts:  
Bad Lölz mit Markt  
Links (Obal):  
Dinkelsbühl  
an der bayerisch-württembergischen  
Grenze, mit  
Bauerlinasturm, Georgskirche und  
Wörnitz  
(phot. F. E. Müller, Mittenwald)

# Bilder aus dem malerischen Deutschland

## Humor und Rätsel

### Silbenrätsel

ca, chen, don, e, e, eg, ei, ge, gel, go, ha, haut, holz, ke, land, lei, li, mon, nel, ners, neu, neg, pri, ris, schle, schott, se, stad, tag

Aus diesen Silben bilde man 13 Wörter folgender Bedeutung: 1 Wochen- tag, 2 landwirtschaftliches Gerät, 3 bedeutender Bühnendichter, 4 chinesisches Land, 5 griechische Göttin, 6 Stadt in der Pfalz, 7 Teil der großbritannischen Insel, 8 viel besuchtes italienisches Felsenland, 9 Nagetier, 10 Holzart, 11 Blume, 12 biblische Person, 13 Teil des Auges.

Die Anfangs- und Endbuchstaben dieser Wörter, nacheinander von oben nach unten gelesen, ergeben ein beachtenswertes Schillerwort. (h = zwei Buchstaben)

### Zitaträtsel

1. Das bessere Teil der Lapferheit ist Vorsicht. 2. Dem Zug der Zeit kann auf die Dauer niemand sich verschließen. 3. Allein der Vertrag macht des Redners Glück. 4. Das Dichten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf. 5. Altvordern bin ich nicht, doch viel ist mir bewußt. 6. Die Gefunden bedürfen des Arztes nicht. 7. In deiner Brust sind meines Schicksals Sterne. 8. Und was die innre Stimme spricht, das täuschst die hoffende Seele nicht.

Diesen Zitate und Sprichwörtern ist je ein Wort zu entnehmen. Richtig gefunden und nacheinander gelesen, ergeben diese ein bekanntes Zitat Schillers.

### Wortkartenrätsel

Fr. Hofsen

Aus nebenstehender Karte ist durch Umstellen der Buchstaben der Wohnort der Dame zu erraten

### Abstrichrätsel

West, Rose, Licht, Willi, Pol, Lurin, Stimmer, Spund, Mittau, Luna, Star, Dücer, Hebege, Newa, Haare, Liebig, Main, Einai, Not, Uhu, Neid, Bruno, Majt

In diesen Wörtern streiche man je zwei aufeinanderfolgende Buchstaben. Die Klumpfworte oder übrigbleibende Einzelbuchstaben, nacheinander gelesen, ergeben bei richtiger Lösung ein besonders merkwürdiges Wort des großen Dichters Goethe.

### Buchstabenrätsel

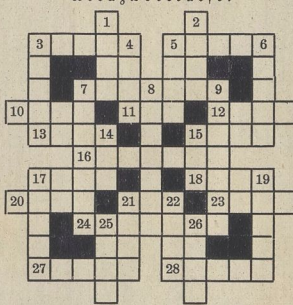
a a d e e e e e e f f f g g g h i i i f  
l l l n n o o o r r r s s s t t u u v

Diese Buchstaben sind so in die punktierten Felder einzutragen, daß die waagerechten Reihen Wörter folgender Bedeutung ergeben:

1 Stadt im Rheinland, 2 Tierfütter, 3 staatliche Einnahmequelle, 4 weiblicher Vorname, 5 Zahl, 6 Gartenarbeit, 7 Stadt in Spanien.

Sind die Wörter richtig gefunden, so ergeben die Buchstaben in den fettumrandeten Feldern, bei Biffer 1 anfangend, den Namen eines bedeutenden Dichters.

### Kreuzworträtsel



### Senkrecht:

1 Bild, 2 griechische Göttin, 3 Hausier, 4 geographischer Begriff, 5 biblische Person, 6 Landgebiet in Afrika, 7 Schlichtheit, 8 Ehrentitel

(lateinisch), 9 Stadt in Bulgarien, 14 Luft (griechisch), 15 Hafenanlage, 17 Wundmal, 19 europäisches Gebirge, 21 nordlicher Gott, 22 Haß, 25 Gesellschaftsklasse, 26 Gleichklang

### Waagrecht:

3 Teil des Fuhrwagens, 5 Wasserzier, 7 Zahntechniker, 10 Planet, 11 Sohn Jakobs, 12 asiatisches Hochland, 13 griechische Zahl, 15 Hebezeug, 16 Stadt in Sachsen, 17 einfüßiger Mensch, 18 Bezeichnung für etwas sehr Kleines, 20 Wasserfahrzeug, 21 englische Zahl, 23 Befestigung, 24 portugiesische Insel im Atlantischen Ozean, 27 Märchengestalt, 28 Metall

### Auflösungen der Rätsel aus der vorigen Nummer

Kreuzworträtsel: Senkrecht: 1 Samara, 2 Turm, 3 Saar, 4 Frau, 5 Emma, 6 Reuse, 7 Obbe, 13 Umland, 15 Kralle, 16 Gerat, 17 Kose, 18 Ferkel, 22 Hühn, 25 Eise, 27 Grot, 28 Aibel, 29 Waga, 30 Frau. Waagrecht: 1 Stahl, 4 Spier, 8 Aino, 10 Reme, 11 Ambon, 12 Amur, 14 Ulan, 16 Öter, 18 Adler, 19 Dval, 20 Fama, 21 Golan, 24 Zev, 25 Doh, 29 Wels, 31 Belle, 32 Lube, 33 Öter, 34 Wile, 35 Zolan. Zitaträtsel: Frage nicht, was andre machen, acht auf deine eignen Taten. — Silbenrätsel: Nagot, Reifsch, Gie, Medros, Duman, Guterz, Deter, Zogor, Paj, Ebenburg, Scher, Zeitan, Infanterie, Cartier, Lavin, Gnefsman, Unterfoot — Fremder Dost ist gut, besser eigener Mut! — Ill gillch e 8 16 ur: Amalle, Hamen, Kiech, Wilson. — Sch a d a u f g a b e: 1. D o l - a b i, b a x a i, 2. S o b e x e l f, 1. . . . . K o w x B i, 2. S i b - a z f, 1. . . . . L a x G l, 2. D a b - a s f, 1. . . . . S h b - 1 a, 2. S e z - g a f.

### Ein Frauenkennet

„Gnädige Frau, es ist und bleibt eine merkwürdige Erscheinung, daß gerade geistreiche Frauen nicht schön sind!“ — „Und wie denken Sie über mich?“ — „Gnädige Frau sind ja gar nicht geistreich!“ — „O, Sie Schmeichler!“

### Wint

Dame: „Zeit mich meine Schwester verlassen hat, ist mit das Klavier spielen eine Wohltat!“  
Zimmernachbar: „Aber, mein Fräulein, Wohlthaten soll man im stillen üben!“

### Unglaublich

Schiffsoffizier: „Als wir durchs Mittelmeer fußen, begegneten wir ungeheuren Schwärmen von Gardinen.“  
Junge Dame (lachend): „Jetzt hören Sie aber auf. In den Blechdosen kommen die body gar nicht schwimmen.“

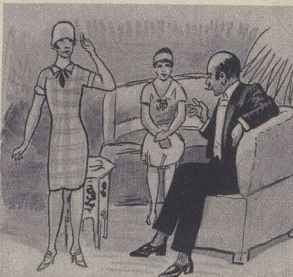
### Kindlich

Das Kleinste: „Mama, warst du zu Hause, als ich geboren wurde?“  
Die Mama: „Nein, mein Liebling, ich besuchte gerade meine Bergmama auf dem Lande.“  
Das Kleinste: „Da hast du dich gewiß sehr geirrt, denn, als du wieder nach Hause kamst und mich vorfandest?“

### Gut gesagt

„Nun, Pieschen, wie war denn Euer Wiedersehen bei Pastors?“ — „Eigen- tümlich! So, als ob ich gar nicht älter geworden wäre — alle Welt hat mich noch gedult!“ — „Dadurch siehst du auch ja verduert aus!“

Dreid und Dreilag: Bild und Buch Verlag, Berlin SW 19  
Beramtwortlicher Redakteur: Max Güter, Berlin-Neukölln



„Hast du dich schon umgesehen, wie in der Stadt die Bekleidungsverhältnisse sind?“  
„O ja, recht schlecht! Auf sechs Damen kommt ein Herr!“

# SPORT



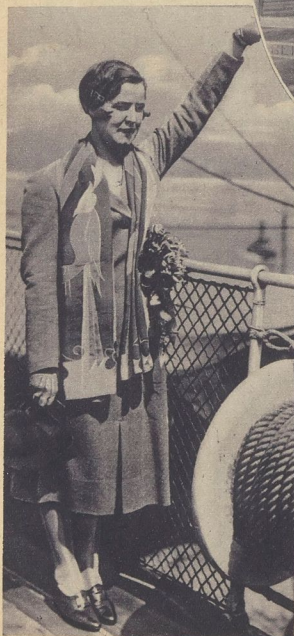
**Körnig (Breslau)**  
der kürzest beste deutsche Sprinter beim Start in den deutschen Meisterschaften, wo er den 100-Meter-Lauf in 10,3 Sek. (Weltrekordzeit) und die 200 Meter in 21,5 Sek. (deutsche Rekordzeit) gewann



Am Ziel im 400-Meter-Lauf  
Von links: Dr. Pelzer-Stettin, Sieger in 49 Sek., Faust-Karlruhe (a. in 49,3 Sek.), Schmidt-Berlin, der vorjährige deutsche Meister (3. in 50 Sek.); dahinter Storz-Halle

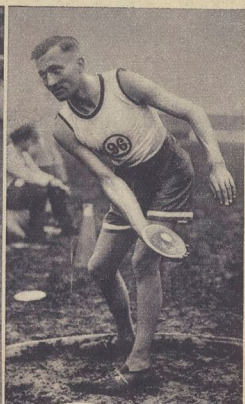
\*

Bild rechts (Oval):  
Dr. Pelzer-Stettin  
siegt im 400-Meter-Hürdenlauf in 54,9 Sek.  
(neuer deutscher Rekord)



Links:  
Gertrud Ederle  
bei der Abfahrt aus New York.  
Die 19-jährige Deutschameri-  
kanerin durchschwamm als erste  
Frau den Narmekanal in der  
Weltrekordzeit von 14 Std.  
39 Min.  
(Pressephoto)

**100-Meter-Endlauf**  
Von links: Wegge-Leipzig (3.), Dreißigböck-Essen (2.),  
Harden-Krefeld (4.), Körnig-Breslau (1.). Welt-  
rekordzeit 10,3 Sek. bei leichtem Rückenwind



## Bilder von den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Leipzig

Oben links:  
Schröder-Doerpmund, deutscher Meister im bestarmigen  
Kugelstoßen (13,66 Meter)

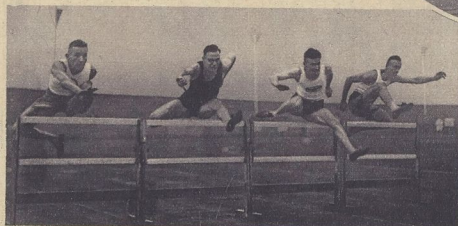
Oben Mitte:  
Diekmann-Hannover, Sieger im 5000-Meter-Laufen  
in 15:13,2 Min.

Oben rechts:  
Hoffmeister-Hannover, Sieger im Diskuswerfen  
(44,235 Meter)

Rechts (Kreis):  
Dobermann-Köln, Sieger im Weitsprung (7,36 Meter,  
neuer deutscher Rekord)

Unten:  
110-Meter-Hürdenlaufen

Von links: Morgenroth-München (2.), Troßbach-  
Berlin (Sieger in 15,3 Sek.), Steinhardt-Karlruhe  
(der als 2. einlief, wegen Keitens von mehr als 2 Hürden  
aber distanziert wurde), Schulze (Berliner Polizei)



Interess. Bild:  
Wiederbeginn  
der Fußballspielzeit  
Der deutsche Fußballmeister, Spiel-  
vereinigung Fürth, spielte gegen  
Union-S.C.C.-Berlin 8:1. Das  
Bild zeigt den Kampf vor dem  
Lore von Union-S.C.C. (Weiße  
Hemden: Fürth)  
(Oerlach)





# Merseburger Korrespondenz

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Antiquare Beilage, des „Häuslichen Herd“  
Garten, Land und Herb

Abonnentenpreis: Alle den abgchp. Abnehmer 10 Mark monatlich...  
Verleger: Robertus 224, Großschloße 225.  
Vertriebsstellen: Leipzig 10 570.

Nr. 195

Sonabend, den 21. August 1926

53. Jahrgang

## Politische Wochenschau

Außenpolitisch ist das nächstwichtigste Ereignis die kommende Tagung in Genf. Wie es scheint, ist weder England noch sonst eine führende Macht des Völkerbundes zur Zeit der Ansicht, daß eine Erweiterung der künftigen Arbeit über den Bereich hinaus möglich sei. Die Fortsetzung der Verhandlungen im Unterhause, das sich die Klärung der britischen Regierung nicht geändert hätte, stimmt mit verschiedenen Nachrichten aus London überein. So hat Spanien wenig Aussicht, in seinen Ansprüchen auf einen ständigen Sitz Unterstützung zu finden und die vorerwähnte Aufnahme Deutschlands ist der Wille der führenden Völkerbündnisse. Es wird noch viele Schwierigkeiten geben, bis diese Dinge reifen. Von deutscher Seite muß immer wieder betont werden, daß die Schwierigkeiten niemals in Berlin gelegen haben, sondern in der unklaren Völkerbundspolitik, an der Deutschland bisher noch gar keinen Anteil hatte. Man wird annehmen können, daß bei dem Scheitern der Verhandlungen in Genf eine Wende in der Außenpolitik zu erwarten ist.

Ein lebenswichtiges Ereignis ist der schroffe Abbruch der Güterverhandlungen im englischen Kohlenstreik. Dieser ist einer der größten Lohn- und Arbeitskrisen, die bisher ausgedehnt wurden, von beiden Seiten mit beispiellos großer Härte geführt. Er ist ein Beweis, wie tief die Wirtschaftskrise auch in volkswirtschaftlich starken Ländern geht, ein Beweis, daß auch die „Eiseren“ größte Sorgen haben. Liegt bei dieser Streik durchaus nicht etwa an der Verwirrung des englischen Wirtschaftslebens.

Die Verträge, die europäische Wirtschaftserleichterung zu liefern, führen nun den Ausschlag in den Verhandlungen der ehemaligen feindlichen Länder. Es heißt, daß die Eisenarbeit aufhören kann. Es kann durch die Vereinfachung der Interessen bereits politische Fortschritte geben. Auch das Zusammenkommen der deutsch-französischen Konventionen über die Handelsverträge liegt in dieser Richtung. So hat jetzt der deutsche Kaufmann noch zwölf Jahren der Abwertung wieder die Möglichkeit des Warenablasses nach Frankreich, dessen Erfolg natürlich von der Festlegung des französischen Franken abhängt. Wenn auch für den Hauptvertrag mit Frankreich die deutsche Handelswelt noch viele Wünsche hat, so ist doch das bevorstehende Handelsabkommen ein Schritt vorwärts, wie auch die nunmehr ratifizierten Handelsverträge mit Schweden auf der Grundlage der Wirtschaftseinheit und mit Spanien, das im Handelsabkommen unter größter Schwierigkeit und nach England unter ungewöhnlichen Umständen ist.

Innenpolitisch sind noch Ferien, aber gerade in der Phase zwischen den Parlamentssitzungen pflegen die Führer ihre Entschlüsse vorzubereiten. Im Schilde der Parteien zur Rechten und zur Linken werden die vielbesprochenen Einigungsversuche eifrig vorbereitet. Hier hat das Einbringen der Politik in manchen Fällen noch nirgends herausgefunden. Besonders ist es die Pläne zur Schaffung eines Rechts- und eines Einigungsabkommens auf beiden Seiten von Außenpolitikern bekommen. Denn seit der Präsidentenwahl hat sich James ebenfalls im Untergrund gehalten, wie wenig seit seinem Austritt aus dem Zentrum. Dieser ist ja mittlerweile wieder rückgängig gemacht worden, aber die Unterbrechung des früheren Reichstages in seinen politischen Kreisen besteht nach wie vor. Die Streikfrage für alle diese Auseinandersetzungen und schwebenden Krisen ist immer die, ob und wie weit die großen politischen Gruppen Realpolitik treiben wollen oder nicht. Von der Verantwortung dieser Frage hängt das Zusammenkommen der Wähler ab, die in der Kommunistischen Partei, die in eine Art überhöhten Schritte ist und ihren eigentlichen Sitz in Moskau, nicht in Berlin hat. Die gleichen Streitigkeiten, die in Russland zum Ausbruch leitender Parteimitglieder führten, beobachten wir auch in der deutschen Zeitung. Jetzt ist aber die eine ist die SPD, so wichtige Arbeit früher das politische Streikrecht gehalten worden. Wie der verbannte Simonow, so hatte auch früher einen Gedanken geäußert, es muß es mit der Entscheidung von den Vätern der SPD, bezogen. Gleich ist es auch nach der anderen Abgeordnete ausgeschlossen und aufgegeben werden. Man scheint jetzt auch gegen die Mitglieder hervorgehen zu wollen, die gegen den Ausbruch gestimmt haben. Wir sehen an diesen Vorgängen, daß der Kommunismus keine entschlossene Macht mehr ist. Die öffentlichen Umsätze und Klumpenungen können darüber nicht hinwegtäuschen. Wenn es wahr ist, daß der russische Kommunismus sich wandelt, weil er auf die Staatsnotwendigkeiten — als die russische Staatspartei — Rücksicht nehmen muß, wenn es wahr ist, daß im Zusammenhänge die Macht immer mehr auf die Bauernschaft übergeht, dann scheint langsam ein bisher bestimmender Faktor der Weltpolitik aus.

Zu beachten ist noch die Bewegung in der deutschen Bauernschaft, die sich namentlich in Schlesien, Schleswig-Holstein, Westfalen, aber auch in Südbaden zeigt. Dort sind Kräfte am Werke, die für die Gründung einer allgemeinen deutschen Bauernpartei eintreten. Natürlich ist die Vermehrung der parlamentarischen Gruppen im Reichstag nicht wünschenswert. Die Verwirrung würde nur wachsen. Auch ist fraglich, ob die bereits diskutierte Verbindung einer solchen Bauernpartei mit der Wirtschaftspartei zustande kommen könnte. Gerade Parteien, die sich auf die bloße Staatsinteressenvertretung beschränken, bringen dem parlamentarischen Leben keine Förderung. Bezeichnend ist jedoch, daß die Mittel- und Kleinbauern mit ihren berechtigten Interessen nicht zufrieden sind und daß sich eine Abwanderung der Bauern aus der landwirtschaftlichen Betriebsweise beobachten ist. Mit einem Zusammenfluß dieser Kräfte zur Auffassung eigener Listen bei den Wahlen zu Reichstag und Provinzialparlamenten wird man rechnen müssen. So sind innenpolitisch unter dem Schein der Ferienzeiten die Dinge fast im Fluß.

Die Ereignisse der Woche werden überschattet von dem großen Unglück bei Zeitz. In den Streit, ob die Urteile Vertriebenenwiderrechtlich oder Verbrechen sind, wird kein Herrscheber hineinzuwerfen. Allgemein ist die Erstfütterung und die Trauer über das große Unglück. Wenn man die Chronik der Jagen- und Eisenbahnunglücke der Vergangenheit durchblättert, muß man erwidern über die Zahl und Ausdehnung solcher Katastrophen in Deutschland.

## Der englische Kohlenstreik geht weiter

Berlin, 21. Aug. (Ep. Dresdenblatt). Als zu Beginn dieser Woche die Delegiertenversammlung der englischen Bergarbeiter ihren Verhandlungswunsch zu neuen Verhandlungen ermächtigte, glaubte man das Ende des Streites noch, zumal in einem Teil Englands die dortigen Kohlenarbeiter die Arbeit unter den neuen Bedingungen (frühere Löhne, aber 8 statt 7 Stunden Arbeitszeit) wieder aufgenommen hatten. Aus verschiedenen Anzeichen war zu entnehmen, daß die Verhandlungen aussichtsreich seien, weil die Bergarbeiterschaft nicht gewonnen war. Die Verhandlungen sind aber, wie wir schon gestern gemeldet, am Donnerstag erfolglos abgebrochen worden, und nunmehr bekundigen sich beide Gegner. Die Arbeiterführer erklären, daß die Haltung der Grubenbesitzer die Verhandlungen aussichtslos gemacht habe, die Grubenbesitzer behaupten, daß die Verhandlungsbereitschaft der Arbeiter überhaupt nur ein taktisches Manöver und nicht ernst gemeint sei. Die Arbeiter hätten nur den Vorwurf vorbringen wollen, daß sie bei Ende des Generalstreiks jede Vermittlung, zuletzt auch die der Bischöfe, ausgeschlagen hätten. In der Tat war die Haltung der Bergarbeiter auch in den Kreisen der anderen Gewerkschaften kritisiert worden, und die sinkende Popularität des Streiks konnte wohl neben dem zweifelhaften Erfolg vieler Streikenden zur Verhandlungsbereitschaft mahnen. Aber ob deshalb die Bereitschaft nur ein Schachzug war, der die Grubenbesitzer ins Unrecht setzen sollte, muß noch bemerkt werden. Ueberraschend ist jedoch nach dem Abbruch der Verhandlungen auf London gegangen und hat damit seine eigene Mäßigkeit und die Aussichtslosigkeit einer Regierungsvermittlung demonstriert. Der Bergarbeiterführer Cool aber will jetzt dem Streik eine politische Wendung geben. Er hat erklärt, daß das passive Verhalten der Regierung ein Unrechtsbeweis sei und daß man Demonstrationen fordern müsse, um das Volk über die Gesamtanlage zu betragen.

## Das französische Sparprogramm

Paris, 21. Aug. (EPA). Am Mittwoch unterzeichnete Finanzminister Luchaire ein Gesetz, das die Verteilung des Einkommens, die Minderung der Ausgaben des Haushalts und die Minderungen der Steuern in den nächsten Jahren regelt. Im Anschluß an den Ministerrat beauftragte die Regierung eine längere Mitteilung über ihr Programm zur Ermäßigung der Steuern und zur Bekämpfung der Inflation. Hinsichtlich des Sparprogramms ist ein allgemeiner Sparplan, Vereinfachung und Zusammenlegung von Behörden, vorgesehen. Außerdem werden folgende Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation und zur Ermäßigung der Steuern vorgeschlagen: 1. Allgemeine Ermäßigung des Einkommenssteuersatzes von 20 auf 15 Prozent. 2. Abschaffung der Einkommensteuer für die ersten 200 Franc. 3. Erhöhung der Einkommensteuer für die letzten 200 Franc. 4. Erhöhung der Einkommensteuer für die letzten 200 Franc. 5. Erhöhung der Einkommensteuer für die letzten 200 Franc. 6. Erhöhung der Einkommensteuer für die letzten 200 Franc. 7. Erhöhung der Einkommensteuer für die letzten 200 Franc. 8. Erhöhung der Einkommensteuer für die letzten 200 Franc. 9. Erhöhung der Einkommensteuer für die letzten 200 Franc. 10. Erhöhung der Einkommensteuer für die letzten 200 Franc.

## Deutsch-polnische Grenzverhandlungen

Opeln, 21. Aug. (EPA). Am 16. und 17. d. Mts. haben in Opeln polnische deutsche und polnische Regierungsvertreter Verhandlungen über die Verwaltung der Grenzstrasse der Oder und der Warthe unter Beteiligung von Vertretern der unabhängigen deutschen und polnischen Wirtschaftskreise abgehalten. Die Verhandlungen haben zur Unterzeichnung eines Abkommens über die Grenzstrasse der Oder geführt. Die Verhandlungen über die Grenzstrasse der Warthe sollen demnächst fortgesetzt werden. Im Anschluß an die Verhandlungen in Opeln haben an der deutschen und polnischen Grenze Ernteberechtigungen stattgefunden, die sich auf die Ausführung verschiedener Verträge der Grenzstrassekommission zur Regelung wirtschaftlicher und rechtlicher Fragen betreffen.

## Deutsches Komitee für die Grenzstrasse

Opeln, 21. Aug. (EPA). Das deutsche Komitee für die Grenzstrasse der Oder und der Warthe hat am 16. d. Mts. eine Sitzung abgehalten. Die Mitglieder des Komitees haben die Verhandlungen in Opeln besprochen und beschlossen, die Verhandlungen über die Grenzstrasse der Oder und der Warthe fortzusetzen. Die Mitglieder des Komitees haben auch beschlossen, die Verhandlungen über die Grenzstrasse der Oder und der Warthe fortzusetzen.

## Schadenlos anläßlich des Eisenbahnunglücks

Berlin, 21. Aug. (EPA). An dem Eisenbahnunglück bei Zeitz werden Schadenlos anläßlich des Eisenbahnunglücks. Die Mitglieder des Komitees haben beschlossen, die Verhandlungen über die Grenzstrasse der Oder und der Warthe fortzusetzen.

## Anzeige gegen Bölling

Berlin, 21. Aug. (EPA). Das Berliner „Nachricht“ meldet ein Mandat, das gegen den Mandatgeber Unterabstammungsrichter Bölling eine Anzeige wegen Mißhandlung erlassen worden sei. Die Anzeige wurde zur Zeit von der Staatsanwaltschaft in Magdeburg bearbeitet.

## Verbot der Zeitungs-„Stahlhelm“

Berlin, 21. Aug. (EPA). Die Reichliche Preßsachenmündelheit hat der Oberpräsident der Provinz Sachsen das Verbot der Zeitungs-„Stahlhelm“ auf Grund der einschlägigen Bestimmungen des Preßgesetzes auf die Dauer von sechs Wochen verboten.

## Keine Wiederholung über 100 Prozent bis 1. April 1927

Berlin, 21. Aug. (EPA). Die Einigungsordnung, die die preußische Regierung bis zum 1. April nächsten Jahres eine Wiederholung auf 120 Prozent beschließen wird, hat die Reichliche Preßsachenmündelheit als unzulässig erklärt. Nach den rechtlichen Bestimmungen darf bis zum 1. April 1927 überhaupt keine Wiederholung über 100 Prozent eintreten. Ob und in welcher Höhe nach dem 1. April 1927 eine Wiederholung vorgenommen werden wird, läßt sich bis auf weiteres in keiner Weise übersehen.